

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
LB160	Ökologische Grundlagen	Professur für Forstbotanik, Prof. Dr. Andreas Roloff Fakultät Umweltwissenschaften
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul umfasst die Teilbereiche „Böden und Standorte“ und „Botanik/Zoologie“. Böden als Teilkompartimente von Ökosystemen wirken in vielfältigen Funktionen als Pflanzenstandort und für die Regulierung des Gas-, Wasser- und Stoffhaushalts in Landschaften. Die Studierenden sollen die Faktoren und Prozesse der Bodenentwicklung, prägende ökologische Eigenschaften der Böden, ihrer Klassifikation und ihres Schutzes kennen und bewerten lernen (Prof. Bodenkunde / Standortslehre 2 SWS V/1 SWS Ü). Gegenstand der Vorlesungen sind die geologischen, mineralogischen, physikalischen, chemischen und biologischen Grundlagen, die Bodenentwicklungsprozesse und die systematische Klassifikation von Böden in Landschaften. Die Übung vertieft die Inhalte der Vorlesung durch eine Halbtagesexkursion und gesteinskundliche bzw. bodenphysikalische Themen.</p> <p>Ziele des Moduls sind darüber hinaus Kenntnisse über Lebensvorgänge und Phänomene der (Dendro-)Flora und (Wald-)Fauna als Voraussetzung für ein Verständnis komplexer bio-ökologischer Zusammenhänge und als Grundlage für ökologisch-waldbauliche Entscheidungen (Prof. Forstbotanik 2,5 SWS V). Damit wird die Fähigkeit erworben, biologische Prozesse und Phänomene (z.B. der Anatomie, Morphologie, Physiologie) zu erkennen, zu benennen, zu interpretieren und für Anwendungsfragen nutzbar zu machen.</p>	
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung (4,5 SWS) • Übung (1,0 SWS) • Selbststudium <p>Ein Teil der Lehrveranstaltungen findet geblockt am Ende des Semesters statt.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlagenkenntnisse in Biologie, Chemie und Mathematik	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Landschaftsarchitektur.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit Böden und Standorte von 90 min. Dauer und einer Klausurarbeit Botanik/Zoologie von 120 min. Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Für das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der beiden Klausurarbeiten.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jeweils im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	4,5 h x 15 Wochen = 67,5 h Vorlesungen 1 h x 15 Wochen = 15 h Übungen + 127,5 h Selbststudium, Vor- und Nachbereitung Vorlesungen Insgesamt: 210 h	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	